

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2016/050

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 23.03.2016

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Hohensee / 604-448

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	03.05.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.05.2016	nicht öffentlich

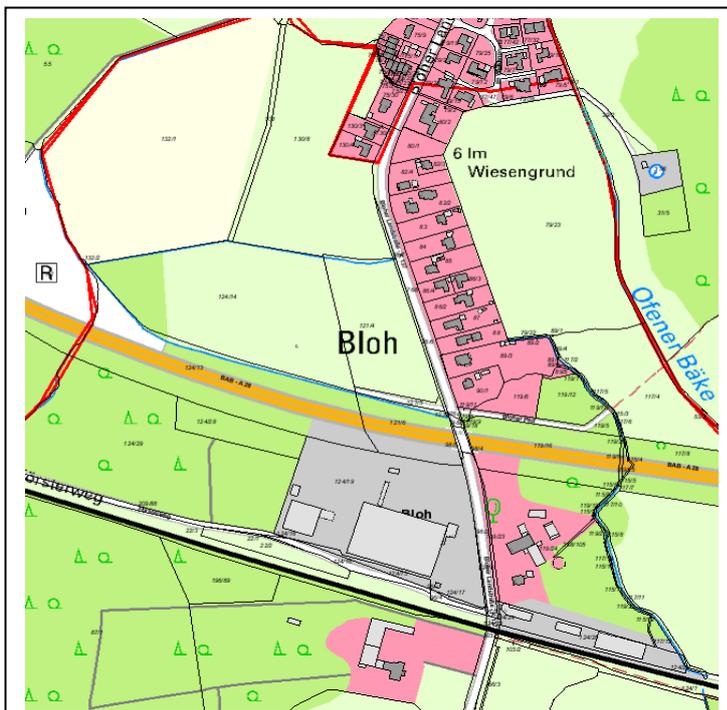
### Antrag auf stärkere Eingrünung der Bloher Landstraße

#### Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat beantragt, zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um mit Hilfe einer intensiveren Straßenrandbegrünung einen stärkeren optischen Eindruck der Ortschaft Bloh an der K137/ Bloher Landstraße herzustellen. Die Maßnahmen sollten außerdem zu einer höheren Verkehrssicherheit beitragen und die Feinstaubbelastung minimieren.

Die SPD begründet den Antrag damit, dass die Verkehrsbelastung auf der Bloher Landstraße nach dem Fahrbahnausbau der Kreisstraße gestiegen sei. Anwohner hätten berichtet, dass das sich das Geschwindigkeitsniveau auf der Kreisstraße erhöht habe. Für Fußgänger und Radfahrer sei die Verkehrssituation gefährlich.

Eine intensivere Straßenrandbegrünung würde die Bloher Landstraße nach Ansicht der SPD optisch eher als Ortsdurchfahrt erscheinen lassen; es werde nicht mehr so schnell gefahren und das Sicherheitsgefühl für Fußgänger und Radfahrer werde verstärkt. Vorge schlagen wurde die Pflanzung von Hecken an der östlichen Seite der Bloher Landstraße, auf dem Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Geh-/Radweg.



Die Begrünung der Bloher Landstraße mit Hecken wurde in den vergangenen Jahren bereits mehrfach beantragt und geprüft.

Eine Begrünung des Grünstreifens mit einer Hecke, einschließlich Bepflanzung, Drahtzaun und Pflege etc., kostet rund 30,00 €/m<sup>2</sup>.

Der südöstliche Bereich der Bloher Landstraße, der zur Bauerschaft Bloh gehört, hat eine Länge von rund 300 m. Die Begrünung dieses Bereichs würde somit rund 9.000,00 € kosten.

Hinzu kämen jährliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 1.000,00 € für das Schneiden der Hecke und das Ausmähen des Grünstreifens.

Erschwerend für die Bepflanzung des Grünstreifens könnten neben der geringen Breite die schlechten Bodenverhältnisse sein. Möglicherweise müsste der Boden vor einer Heckenpflanzung ausgetauscht werden.

Bedenken muss man auch, dass eine Hecke an einer vielbefahrenen (Kreis-)Straße insbesondere im Winter durch den Streudienst leidet. Auch Schnee wird ggfs. auf die Berme bzw. den Grünstreifen geschoben.

Nach einem Vergleich von Verkehrszählungen, die vom Landkreis vor und nach dem Fahrbahnausbau der Bloher Landstraße durchgeführt wurden, hat sich die Verkehrsbelastung nach dem Ausbau nicht erhöht. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf der Kreisstraße liegt bei rund 5.700 Fahrzeugen.

Eine Beratung über diesen Punkt soll in der Sitzung erfolgen.

#### **Externe Anlagen:**

- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2016